

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Böbrach
Straße Rathausplatz 1
PLZ, Ort 94255 Böbrach
Telefon +49 9923801005 Fax +49 9923801007
E-Mail hans.pfeffer@boebrach.de Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 001/2025

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☐ elektronisch
 ☐ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

94255 Böbrach

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Tiefbauarbeiten - Weilererschließung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich | ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|--|--|

i) Ausführungsfristen

☒ Beginn der Ausführung: 16.09.2025

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.11.2025

☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.staatsanzeiger-eservices.de

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/nJs/NatBekVuFind?z_paraml=314433

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten _____ €

Zahlungsweise Banküberweisung ☐ Verrechnungsscheck ☐

Empfänger _____

Verwendungszweck _____

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN _____

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme: _____

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 21.08.2025 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 02.10.2025

- p) ☐ Adresse für elektronische Angebote:** www.staatsanzeiger-eservices.de

☒ Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Böbrach

-Vergabestelle-

Rathausplatz 1

94255 Böbrach

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch**

- r) Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

- s) Eröffnungstermin** am 21.08.2025 um 13.00 Uhr

Ort Gemeinde Böbrach, Rathausplatz 1, 94255 Böbrach

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

- t) ☒ geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von _____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt _____ Prozent der

siehe besondere Vertragsbedingungen

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

- v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Regierung von Niederbayern, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

[illegible]